



P.

NIK WEIS

ST. URBANS-HOF



GOLDTRÖPFCHEN SPÄTLESE

HIGHLIGHTS/RATINGS

- Die saftigste und fruchtbetonteste Spätlese des Weinguts Nik Weis – St. Urbans-Hof
- Über 1.800 Jahre alte Weinlage

Robert Parker:	95 RP (JG 2017)
Gault&Millau:	94 P. (JG 2016)
Falstaff:	93 P. (JG 2017)
Eichelmann:	92 P. (JG 2017)
Vinum Weinguide:	92 P. (JG 2018)

DATEN

REBSORTE	100 % Riesling
JAHRGANG	2018
ERZIEHUNG	Einzelreiferziehung
REBALTER	40 - > 100 Jahre
AUSBAU	spontan vergoren, im Edeltank und Moselfuder ausgebaut
TRINKTEMPERATUR	8°C
ALKOHOL	8,5 % VOL.

DIE WEINLAGE

Das Goldtröpfchen in Piesport zählt zu den ältesten und prestigeträchtigsten Weinlagen der Mosel und deutschlandweit. Aufgrund ihres jahrhundertealten Renommées ist die Steillage darüber hinaus als sog. „historische Weinberglage“ bekannt. Funde wie eine römische Kelteranlage aus dem 3. Jahrhundert oder historische Diatretgläser zeugen von einer intensiven Weingeschichte. Unser Besitz befindet sich ausschließlich in zwei nicht flurbereinigten Teilen der amphitheaterförmigen Steillage, an deren Stelle die schroffen Schieferfelsen steil bis an die Mosel reichen. Dadurch, dass die Weinberge auf kleinen Terrassen stehen, ist eine reine Handarbeit in allen Bereich unersetzlich. Dieser Bereich des Goldtröpfchens wird nicht ohne Grund „Lorelei“ genannt und ist landschaftlich ebenso beeindruckend wie ideal für den Rieslinganbau. Der weiche blaue Devonschiefer und Verwitterungsboden speichert die Sonnenwärme und lädt sich mit den Felsen tagsüber wie eine Batterie auf. Durch die Nähe zur Mosel ist die Sonnenlichtreflektion sehr hoch, was der Photosynthese zugutekommt. Alles in allem herrscht im Goldtröpfchen ein für Moselverhältnisse warmes Mikroklima vor, das von Fluss und Schiefer stark beeinflusst wird und die Bildung von Fruchtaromen im Riesling begünstigt. Der Großteil der Weine wird entsprechend restfüllig ausgebaut, mit Ausnahme eines trockenen Grossen Gewächses, welches mit dem 2018er Jahrgang Premiere feiern darf.

DER WEIN

Die Spätlese aus dem Goldtröpfchen zählt zu den saftigsten und fruchtbetontesten Weinen des Weinguts. Das hochkomplexe Aromenpotpourri aus reifen tropischen Früchten sowie Beeren- und Gelbfrüchten ist perfekt in die vielschichtige rauchige Mineralität eingebunden, die dem Wein eine enorme Tiefe verleiht. In Verbindung mit der finessenreichen und reifen Säure wird dieser Riesling zu einem intensiven Geschmackserlebnis mit langem Abgang. Mit zunehmender Reife tritt die natürliche Süße des Weines in den Hintergrund, während Frucht und Struktur immer enger miteinander verschmelzen und so eine weitere Dimension schaffen. Diese Spätlese ist jung bereits sehr zugänglich und bereitet viel Trinkfreude, wird aber erst mit dem Faktor Zeit ihr gesamtes Potenzial entfalten.

ÜBER DAS WEINGUT

Das Rieslingweingut Nik Weis – St. Urbans-Hof in Leiwien an der Mosel wird in der dritten Generation von Nik Weis und seiner Familie geführt. Seit dem Jahr 2000 ist das Weingut Mitglied im renommierten Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Die ca. 45 ha Weinberge erstrecken sich über rund 60 km entlang der Flüsse Mosel und Saar und werden auf traditionelle Weise im Einklang mit der Natur bewirtschaftet. Von den prestigeträchtigen Einzellagen, in denen Rieslinge von Weltrang wachsen, sind fünf als VDP.Grosse Lage klassifiziert. Die Weine werden ausschließlich mit natürlichen Hefen vergoren.

